

Evangelische Christus-Gemeinde Dietzenbach



Oktober 2024 - Januar 2025

„Vertraut den neuen Wegen“



Inhaltsverzeichnis

Betrachtung	Seite 3
Neues aus dem KV	Seite 4
Einladung zur Gemeindeversammlung/Abschied von Vikarin Wachter	Seite 5
Evangelischer Kirchentag 2025	Seite 7
Die Kirchensteuer - eine gute Investition	Seite 8
Aktuelles	
Seniorenbeirat der Kreisstadt Dietzenbach	Seite 10
Das musst Du hören!	Seite 12
270 Jahre Evangelische Christuskirche / 500 Jahre Gesangbuch	Seite 14
Kaffeehaus-Konzert	Seite 17
Theaterabend / The Gregorian Voices / Kleidertauschparty	Seite 18-19
Besondere Gottesdienste	Seite 20
Erntedank /Gottesdienst am Nachmittag	Seite 20-21
Advent und Weihnachten	
Weihnachten im Schuhkarton / Ökumenischer Adventskalender	Seite 22
Adventskonzert / Konzert " Sing and Shout"	Seite 23
Sankt Martin / Krippenspiel	Seite 24
Unsere Weihnachtsgottesdienste	Seite 25
Christuskirche in Bildern	Seite 28-29
Regelmäßiges	
Offene Kirche / Kaffee nach der Rutkirche	Seite 26
Donnerstagstreff	Seite 27
Frauenfrühstück	Seite 32
Frauenhilfe / Frauengruppe "Zeit für uns"	Seite 33
Spielenachmittag / Männerrunde	Seite 34
Angebote der Evangelischen Familienbildung	Seite 35-36
Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde	
Kinderseite /Kindergottesdienst / Krabbelgottesdienst	Seite 37-38
Kirchenmäuse / Waffeltreff	Seite 39
Jugendkirchentag 2024	Seite 40
Jugendcafé / Neue Konfirmanden und Konfirmandinnen	Seite 41
Feierliche Konfirmation	Seite 42
Rückblicke	
Jubelkonfirmation / Pilgerreise	Seite 43-45
Kirchenflohmarkt	Seite 46
Regelmäßige Termine / Impressum	Seite 47-48
Familiennachrichten	Seite 49-50
Nachruf auf Beate Roos	Seite 51
Unsere Gottesdienste	Seite 52-54
Anschriften	Seite 55

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und Licht auf meinem Weg“

(Psalm 119)



Liebe Gemeinde, es ist ein schöner Nachmittag, Zeit für ein bisschen Bewegung und einen entspannten Spaziergang. Wir könnten einmal einen neuen Weg ausprobieren und

marschieren auf den gut befestigten Wegen mit Beschilderung los. Irgendwann müssen wir abgebogen sein und haben die Wegweiser verloren - macht nichts - es ist doch so schön hier. Die Wege werden schmaler, Zweige schlagen ab und an ins Gesicht. Die Feuchtigkeit im Untergrund nimmt zu, nachdem es die Tage geregnet hatte. Wir sind an einer großen Wiese angekommen, der Trampelpfad wird noch kleiner. Es stellt sich die Frage: Umkehren? Nein, dazu ist es zu schön, der Blick herrlich und weit. Irgendwie geht es schon weiter und wir werden sicherlich irgendwann ankommen - nur wie - das ist noch nicht ganz klar. Neugierig stiefeln wir weiter.

„Wir sind auf dem Weg“, ein zentrales Motiv in der Bibel, schon allein, wenn ich an den Auszug aus Ägypten denke. Die Israeliten, die in ihrer großen Gemeinschaft auf die lange Wanderung gegangen sind, mit Mose, Aaron und Gott als Rauchsäule vorneweg.

Ähnlich liegt dem persönlichen Lebensweg das Bild „des Unterwegs-eins“ zu Grunde. Wir sind unterwegs und als christliche Gemeinschaft und Gemeinde sind wir nun ebenfalls auf dem Weg.

Die Kirche soll zukunftsfähig werden. So hat sich nicht nur die Ortsgemeinde, sondern die Landeskirche mit dem Prozess EKHN 2030 auf den Weg gemacht. Hier und da ist ein Wegweiser aufgestellt - stehen bleiben wird nicht akzeptiert, umdrehen ist nicht möglich. Das Ziel ist noch nicht erreicht. Im Moment entsteht bei vielen der Eindruck, dass es unbequem und holperig wird - raus aus der Komfortzone - so heißt es doch. Es ist noch nicht alles scharf zu sehen. Wie alles werden wird. Vom „im Nebel stochern“, auf den Kompass schauen, den anstrengenden Passagen und Pausen ist alles dabei. Es wird noch einiges zu bewältigen sein. Mit Zuversicht und Neugierde im Gepäck kann der Vers, der über 2000 Jahre alt ist, auf diesen neuen Wegen ein guter Wegbegleiter sein: **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und Licht auf meinem Weg“**. Mit Gottvertrauen weitergehen, auf die Zukunft gespannt sein, das wünsche ich Ihnen und unserer Kirchengemeinde,

Ihre Pfarrerin Andrea Schwarze

Neues aus dem Kirchenvorstand



Im Jahr 2025 ist es so weit und die Verkündigungsteams der Nachbarschaftsräume beginnen in der neuen und bekannten Zusammensetzung zu arbeiten. Zum einen ist das die Vertretungsregelung der Pfarrerrinnen und Pfarrer, die Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusiker, aber genauso die gemeinsame Arbeit als Arbeitsgemeinschaft. Die Evangelische Christus-Gemeinde Dietzenbach bildet mit der Kirchengemeinde Heusenstamm und der Martin Luther Gemeinde Dietzenbach-Steinberg den besagten Nachbarschaftsraum und hatte sich als Arbeitsform auf *die Arbeitsgemeinschaft* geeinigt. Über diesen Prozess haben wir bereits auf den Gemeindeversammlungen berichtet und werden es weiterhin tun. Eine Steuerungsgruppe hat den Auftrag erhalten, im Jahr 2025 die Eckpfeiler auszuarbeiten. Eine Verlinkung der Internetseiten hat stattgefunden, Werbung für Veranstaltungen in den Nachbargemeinden nehmen wir gerne auf. Das Motiv „Gemeinsam unterwegs“ darf uns begleiten.

Nachdem die Winterkirche im letzten Jahr gut angenommen wurde, soll das Modell dieses Jahr wieder gewählt werden. Die Gottesdienste werden im Wechsel in der Rutkirche und im Gemeindesaal an der Christuskirche gefeiert. Beim Aufheizen der alten Kirche geht es nicht nur um die Kosten, sondern genauso um

den Umweltschutz. Die großen Gottesdienste werden im Winter selbstverständlich in der warmen Kirche gefeiert.

Der Kirchenvorstand ist außerdem im Gespräch darüber, die Gottesdienste grundsätzlich im wöchentlichen Wechsel von der Rutkirche und der Christuskirche zu feiern. Dieses Modell kam bei den Gottesdienstbesucher:innen sehr gut an. So wären beide Orte mit all ihren Vorteilen gleichberechtigt versorgt - und die Gemeinde bietet regelmäßig Sonntagsgottesdienste am Vormittag an. Dazu kommen viele andere Gottesdienste wie beispielsweise Taizé, Gottesdienst am Nachmittag, Kerbandacht, Kindergottesdienst und andere. Das Gottesdienstangebot im Wechsel könnte im nächsten Jahr auf ein Jahr erprobt werden. In der nächsten Gemeindeversammlung am 12. Januar 2025 werden wir dazu weiter informieren.

Außerdem freut sich der Kirchenvorstand auf die Rückkehr von Pfarrerin Mareike Clausing, die Mitte Oktober aus der Elternzeit zurückkehrt. Damit sind die zwei Pfarrstellen nach einem Jahr Vakanz wieder voll besetzt. Herzlichen Dank an alle, die den KV und Pfarrerin Andrea Schwarze in dieser Zeit unterstützt haben.

Der Kirchenvorstand ist weiterhin in Verhandlungen zur Zukunft des Pfarrhauses in der Rodgaustraße und wird über die Entwicklung berichten.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zu der jährlichen Gemeindeversammlung. Es wird Rückblick gehalten und auf das neue Jahr geschaut.

Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche
mit anschließender Gemeindeversammlung
am 12. Januar 2025

Abschied von Vikarin Maria Wachter

Bald ist es so weit und es ist Zeit „Ade“ zu sagen. Im Gottesdienst am 1. Advent, am Sonntag, dem 1. Dezember um 10 Uhr in der Christuskirche wünschen wir der jungen Theologin Maria Wachter von Herzen alles Gute für alles, was nun auf sie zukommen wird. Bis dahin ist noch einiges zu bewältigen, wie die

Prüfungen zum zweiten theologischen Examen und die Lehrpfarrfrauenvertretung im November. Sie und Ihr seid herzlich eingeladen, den Gottesdienst gemeinsam mit uns zu feiern und sich von Frau Wachter, von Maria, zu verabschieden.

„Vertraut den neuen Wegen“



Liebe Gemeinde,
mal wieder heißt es: „**Vertraut den neuen Wegen!**“

Zum 1. September 2022 brachen mein Mann und ich in Heidelberg

auf und zogen für unseren zweiten Ausbildungsabschnitt nach Urbach. Meinen Mann sandte man als Vikar zu Pfarrer Oliver Mattes in die dortige Petrusgemeinde. Für mich ging es in die Christus-Gemeinde in Dietzenbach mit Pfarrerin Andrea Schwarze als Mentorin. Wir vertrauten darauf, dass wir durch die Landeskirche an die richtigen Orte geführt würden. Und dem war so! Sowohl in Rödermark als auch in Dietzenbach fühl(t)en wir uns pudelwohl. Wir wurden liebevoll empfangen und durften uns als angehende

PfarrerInnen ausprobieren. Nahezu täglich lernten wir die Vielfältigkeit des Pfarrberufs kennen. Spätestens jetzt sind wir uns sicher: Wir haben uns für den richtigen Beruf entschieden. Dafür gilt auch Euch ein herzliches Dankeschön! Denn Ihr seid uns zu Wegbegleitern auf diesem kleinen Stück Lebensweg geworden.

Nun bin ich schon seit 20 Monaten in der Christus-Gemeinde unterwegs. Wie schnell die Zeit doch vergeht! Gemeinsam gestalteten und feierten wir Gottesdienste. Ich begleitete die KonfirmandInnen aus dem Jahrgang 23/24 von ihrer ersten Konfi-Stunde bis zum Konfirmationsgottesdienst. Hin und wieder haben wir gemeinsam angestoßen: ob zu einem Geburtstag, einem gelungenen Konzert oder am Gemeindefest. Und Ende Oktober dann hoffentlich auch zu meinem zweiten theologischen Examen. So Vieles durfte ich erleben und dabei immer wieder auch die Unterstützung durch den KV, durch Andrea Schwarze oder Euch erfahren. Vielen Dank!

Nun rückt mein Abschied immer näher. Im November endet mein Vikariat mit der sog. Lehrpfarrervertretung. Den gesamten November über werde ich Pfarrerin Andrea Schwarze in Vollzeit vertreten. Ein

Vorfühlen auf das, was mich mit Dienstantritt auf der ersten eigenen Pfarrstelle erwarten wird. Noch wissen mein Mann und ich nicht, wo es uns final hin verschlagen wird. Wir sind in anregenden Gesprächen mit der Kirchenleitung, die bei der ersten Stellenbesetzung ein großes Mitspracherecht hat. Mal wieder heißt es für uns: „**Vertraut den neuen Wegen**“.

Wir vertrauen darauf, dass Gott uns an einen Ort führen wird, an dem wir gebraucht werden. So heißt es in der 2. Strophe des EG-Liedes 395 doch so schön: „**Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.**“

Auch Euch wünsche ich Vertrauen für alle bevorstehenden Herausforderungen. „Leben heißt: sich regen“ (EG 395). Bleibt stets offen für das Unbekannte und vertraut den neuen Wegen!

**Mit lieben Grüßen,
Ihre/Eure Vikarin Maria Wachter**

Herzliche Einladung zu meinem Abschiedsgottesdienst:
Sonntag, 1. Dezember 2024, um 10 Uhr in der Christuskirche.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025



Foto: epd-bild/Nancy Heusel

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom **30. April bis 4. Mai 2025** bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussio-

nen, Workshops und vieles mehr an Programm.

Die Losung "mutig - stark - beherzt" ist ein Zitat aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

"Mutig, stark, beherzt": Getreu dieser Losung will der Deutsche Evangelische Kirchentag im Jahr 2025 in Hannover Menschen miteinander ins Gespräch bringen, auch zu schwierigen politischen Themen.

Quellen: www.ekd.de,
www.kirchentag.de

Die Kirchensteuer - Eine gute Investition

Da ist er - Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebar. Evangelisch.“ - die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie - diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäufte Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln - keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert



werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen - wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in

Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr. Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.



Seniorenbeirat der Kreisstadt Dietzenbach

Sie haben einen Vorschlag, was man in unserer Stadt verbessern könnte? Sie haben eine Frage an die Stadtverwaltung und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können?

Beim Einkauf im Ort oder bei einem Spaziergang im Grünen ist es wunderbar, wenn man sich zwischendurch auf einer Bank ausruhen kann! Wo vermissen Sie in Dietzenbach eine Ruhebänk zum Verweilen?

Dank an Roswitha Amtmann

Seit Ende 2023 bin ich als Vertreter unserer Kirchengemeinde Mitglied des städtischen Seniorenbeirats. Bis dahin hatte Roswitha Amtmann zwölf Jahre lang dieses Ehrenamt inne. Für ihre langjährige Arbeit im Seniorenbeirat wurde ihr Ende letzten Jahres im Gottesdienst herzlich von Pfarrerin Andrea Schwarze gedankt.



Die älteren Einwohner von Dietzenbach kennen oft ihre Heimatstadt am längsten und haben die besten Ideen, was man vielleicht ändern oder verbessern könnte! Manchmal sind es die kleinen Dinge, durch die sich viel erreichen lässt und die Freude bereiten!

Lobby für alle Bürger ab 60 Jahren

Der Seniorenbeirat vertritt die Anliegen der älteren Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Stadt Dietzenbach. Er ist Anlaufstelle, Ansprechpartner und Sprachrohr bei Fragen und Problemen und er ist die sozialpolitische Interessenvertretung der Senioren gegenüber den

politischen Gremien und der Stadtverwaltung. Der Seniorenbeirat arbeitet parteipolitisch unabhängig!

Sitzungen des Seniorenbeirats

Jeweils am dritten Mittwoch eines Monats tagt der Seniorenbeirat um 10 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus. Die Sitzungen sind öffentlich, Gäste sind immer herzlich willkommen!

An den Sitzungen nehmen seitens der Stadtverwaltung Bürgermeister Dr. Dieter Lang und Erster Stadtrat René Bacher teil, weiterhin auch die Leiterin der städtischen Seniorenarbeit Kirsten Wolf. Von ihnen erhält der Seniorenbeirat auf alle Fragen eine Antwort. Weiterhin hat der Seniorenbeirat Mitsprache- und Antragsrecht in allen Gremien der Stadt. In den letzten Jahren hat der Seniorenbeirat viel für die älteren Mitbürger erreicht.

Liegt Ihnen etwas am Herzen? Dann sprechen Sie mich an! Als Vertreter unserer Kirchengemeinde im städtischen Seniorenbeirat bitte ich Sie um Ideen, Vorschläge, Fragen und Wünsche, die ich gerne weitergebe!

Informationen über die Arbeit des Seniorenbeirats finden Sie unter:

<https://senioren-dietzenbach.hessen.de>
[ohne www]

Rufen Sie mich an!

Gerne können Sie sich vertrauensvoll mit Ihren Anliegen direkt an mich wenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Dr. Dieter Klein

☎ 06074-32474



Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024

Foto: epoch/Julius Kauer



Das musst Du hören!



„Die werden keine Waffen tragen“

„Kein Ziel und keine Ehre, keine Pflicht, sind's wert dafür zu töten und zu sterben.“

Aktueller denn je zuvor in den vergangenen Jahrzehnten ist die Ballade, die Liedermacher Reinhard Mey 1986 schrieb - es passt wie kaum ein anderes in die heutige Zeit, in der - nicht nur in Europa - unerbittliche Kriege geführt werden. Und in einer Zeit, in der auch in unserem Land die Angst vor einem Angriff herrscht - und in der gleichzeitig Maßnahmen getroffen werden, die schon fast an Mobilmachung erinnern - sei es die Diskussion um die Wiedereinführung der Wehrpflicht oder die Rekrutierung von Reservisten.

Kriegsdienstverweigerer unterstützte der Barde damals mit seinem Song: "Nein, meine Söhne geb ich nicht". Es ist ein Lied, das Emotionen weckt, das unter die Haut geht, ja, das zu Tränen rührt. An eine anonyme Organisation wandte sich Reinhard Mey mit

seinem Text, angesprochen hat er wohl nicht nur das einstige Kreiswehrrersatzamt, sondern alle, die den Einsatz von Soldaten fordern. Ihnen wollte der Vater seine beiden Söhne keinesfalls überlassen:

*"Ich lieb die beiden, das will ich euch sagen
Mehr als mein Leben, als mein Augenlicht
Und die, die werden keine Waffen tragen
Nein, meine Söhne geb ich nicht."*

Und es ist mehr als eine Absage an das Töten unschuldiger Väter und Söhne im Krieg, mehr als ein pazifistischer Gedanke. Mey fügt eine zu Herzen gehende Begründung an:

*"Ganz sicher nicht für euch hat ihre Mutter
Sie unter Schmerzen auf die Welt gebracht
Nicht für euch und nicht als Kanonenfutter.
Nicht für euch hab ich manche Fiebernacht*

Mit unserer Rubrik „Das musst Du hören!“ möchten wir neue Musikstücke vorstellen. Sie werden es hören können, interessante Informationen zum Stück, zur Biografie der Komponist:innen/Songwriter:innen/Interpret:innen erhalten oder auch, was den Autor oder die Autorin besonders an der vorgestellten Musik fasziniert oder was damit verbunden wird.

Jede:r ist eingeladen, eine Einsendung zu machen. Schicken Sie dazu einfach einen Youtube-Link Ihres aktuellen Lieblingsmusikstückes und Ihren Text an christian.mueller@ekhn.de

*Verzweifelt an dem kleinen Bett
gestanden
Und gekühlt ein kleines glühendes
Gesicht
Bis wir in der Erschöpfung Ruhe
fanden.
Nein, meine Söhne geb ich nicht."*

Unter martialischem, warnenden
Trommelschlag fügt der Liedermacher
energisch hinzu:

*"Sie werden nicht in Reih und Glied
marschieren
Nicht durchhalten, nicht kämpfen
bis zuletzt
Auf einem gottverlass'nen Feld er-
frieren
Während ihr euch in weiche Kissen
setzt
Die Kinder schützen vor allen Ge-
fahren
Ist doch meine verdammte Vater-
pflicht."*

"Nein, meine Söhne geb' ich nicht" -
das ist ein Lied, das zur Achtung vor
dem Leben aufruft. Nachzuhören
empfiehlt sich immer wieder unter
folgendem QR-Code:

Für den Frieden zu kämpfen und



wachsam zu sein - das drückt Rein-
hard Mey übrigens auch in seinem
Song "Es ist an der Zeit" aus, dass
sich so mancher Machthaber zu Ge-
müte führen sollte:
Wolfgang Müller



Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel -
und Vater Ihres Kantors Christian
Müller sowie aktiver Gast bei den
Sommerserenaden Ihrer Christus-
Gemeinde.

Besuchen Sie unsere Webseite

www.christus-gemeinde-dietzenbach.de und

bestellen Sie unsere **Neuigkeiten-E-Mail unter**

christusgemeinde.dietzenbach@ekhn.de

270 Jahre Evangelische Christuskirche

Am 27. Oktober 1754 feierte die wiederaufgebaute alte neue Kirche Geburtstag - Kirchweih. 270 Jahre hat das Gotteshaus mittlerweile mit einigen Stürmen und Kriegen überstanden. Das ein oder andere Mal beschädigt, hat die Gemeinde sie wieder richten lassen. Sie wurde geputzt, gestrichen, renoviert. Unzählige Gottesdienste, Taufen, Trauungen bekam das alte Gemäuer zu Gesicht, Konzerte, Führungen, Andachten. Heute hat die Kirche offene Türen, die Orgel tönt in die Nachbarschaft, die Glocken rufen zu Gottesdiensten, in der Kirche wird Gottesdienst gefeiert, im Kirchhof toben Kinder, andere genießen den Kirchgarten zur Einkehr. In fünf Jahren, im Jahr 2029, wird die alte Dame ihr 275-jähriges Jubiläum feiern. Doch bereits in diesem Jahr, 2024, laden wir Sie und Euch herzlich zu den bevorstehenden Veranstaltungen ein.

Sonntag, 27. Oktober, um 10 Uhr
Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 3. November, um 18 Uhr
Kerbandacht mit Stephanie Rill in der Christuskirche

Montag, 4. November, um 15.30 Uhr
Kirchführung mit Pfarrer i. R. Senft im Rahmen des Donnerstags-treff (s. Seite 30)

Freitag, 8. November, um 19 Uhr
Duo Camillo
Vorverkauf 15 Euro
Abendkasse 18 Euro



Kultur in der Christuskirche

Duo Camillo



"Sundays for Future"

Musikkabarett mit Martin Schultheiß und Fabian Vogt



mit
Bewirtung

Vorverkauf
15€
Abendkasse
18€

Samstag, 8. November 2024 um 19 Uhr
Pfarrgasse 3 - 63128 Dietzenbach

„In ihrem neuen Programm „SUNDAYS FOR FUTURE!“ präsentieren die Verbalakrobaten von Duo Camillo Musikkabarett und zeigen auf unterhaltsame Weise, warum „Glaube, Liebe und Hoffnung“ nach wie vor das perfekte Fundament für echtes Change-Management sind. Mit verheißungsvollen Liedern und Texten werfen die beiden „Protestanten“ einen frechen Blick in die Zukunft. Und das voller Leidenschaft!“

Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Müller, Bahnhofstr. 22, 63128 Dietzenbach oder im Gemeindebüro. Tel. 06074-23596 Mail: christusgemeinde.dietzenbach@ekhn.de

Zeitumstellung 27.10.2024

DIE UHREN WERDEN VON 3 UHR
AUF 2 UHR ZURÜCKGESTELLT.
ES BEGINNT DIE
NORMALZEIT/"WINTERZEIT".



Gottesdienst

500 Jahre Gesangbuch

Wir feiern 500 Jahre Gesangbuch mit den
Lieblingsliedern der Gemeinde!

Sonntag, 17. Nov. 2024
10 Uhr in der Rutkirche



Den unteren Abschnitt ausfüllen, abtrennen und in den Briefkasten des
Gemeindebüros (Pfarrgasse 3) einwerfen. Oder per Mail an:
MariaRicarda.Wachter@ekhn.de



Meine 2 Lieblingslieder (EG/EG+): _____

Was magst Du an Musik? _____

Wann und wo singst Du am liebsten / hörst Du gerne
Musik? _____

Gottesdienst

500 Jahre Gesangbuch

Wir feiern 500 Jahre Gesangbuch mit den
Lieblingsliedern der Gemeinde!

Sonntag, 17. Nov. 2024
10 Uhr in der Rutkirche

Den unteren Abschnitt ausfüllen, abtrennen und in den Briefkasten des
Gemeindebüros (Pfarrgasse 3) einwerfen. Oder per Mail an:
MariaRicarda.Wachter@ekhn.de



Meine 2 Lieblingslieder (EG/EG+): _____

Was magst Du an Musik? _____

Wann und wo singst Du am liebsten / hörst Du gerne
Musik? _____

Kaffeehaus Konzert des TGS-Chores

Liebe Gemeindemitglieder!
Der TGS-Chor veranstaltet wieder das allseits beliebte Kaffeehaus-Konzert, am **13. Oktober ab 15 Uhr** im **Gemeindesaal der Christuskirche**.
Kommen Sie, genießen Sie uns, singen Sie mit uns.

Eintrittskarten erhalten Sie an der Kasse vor Ort oder bei

Gabi Wiesemann
☎ **06074-23596**

E-Mail: singwiese@aol.de.

Wir freuen uns auf Ihren Kaffeehaus-Besuch!

Gabi Wiesemann,
Vorsitzende TGS-Chor

DAS ETWAS ANDERE KONZERT

Aber bitte mit Sahne

**DER TGS-CHOR
& ALL GENERATIONS**
präsentieren
**Volkslieder und
bekannte Schlager**

**13.10.2024
15:00 Uhr**

Gemeindesaal der Christuskirche
Pfarrgasse 3, 63128 Dietzenbach

**€ 12,-
Eintritt**

Singen Sie mit!

Nehmen Sie Platz!

Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen in der Pause

Theaterabend des „Route 55plus“ „Was hätten Sie denn gerne?“



Die Theatergruppe der route 55plus im evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau präsentiert zum Jahreswechsel 2024/25 ihr neues Projekt „Wunschpunsch“.

Mit einer spritzigen Mischung aus Sketchen, Musik, Texten und Gesängen bringt eine besondere WG ihre vielfältigen Träume und Wünsche auf die Bühne.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind sehr erwünscht.

Zur Begrüßung und in der Pause bieten wir Ihnen verschiedene Getränke und Snacks zu freundlichen Preisen an.

**Sonntag, 5. Januar 2025, 17 Uhr, Gemeindesaal der Christuskirche.
Einlass ab 16.30 Uhr**

Konzert „The Gregorian Voices“ Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute



Foto: Aris Chaitidis

Der Chor zeichnet sich dadurch aus, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen

Choräle durch die Verbindung mit Pop-Songs bereichert, belebt und völlig neu interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil ohne jegliche instrumentale Begleitung.

Zu hören sind Stücke wie Rod Stewards „I'm Sailing“ „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, oder „Ameno“ von ERA in einer sakralen Modulation. „The Gregorian Voices“ bieten damit einen unvergleichlichen Hörgenuss.

**Freitag, 7. Februar 2025,
19:30 Uhr, Christuskirche**

Einlass / Abendkasse: 18.30 Uhr
Ticketvorverkauf online: Reservix

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Kleidertausch-Party

Die zweite Kleidertausch-Party kommt !!
Wir freuen uns auf Eure / Ihre Anmeldungen.

15. März 2025
15 Uhr



Kleidertausch- party

Tauschen statt kaufen

- **Bringe 6 deiner Lieblingsstücke mit**
- **Die Kleidung sollte sauber und in gutem Zustand sein**
- **Kleider, Jacken, Hosen oder ähnliches (keine Accessoires)**

Infos und Anmeldung bis 3.3.2025
tauschparty@schmidt-dietzenbach.de



Gemeindesaal der Ev. Christus-Gemeinde
Pfarrgasse 3, 63128 Dietzenbach

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zur **Reformation** am Donnerstag, dem **31. Oktober**, um **19 Uhr** in der **Waldkapelle** unter Mitwirkung der Kantorei

Buß - und Bettags Gottesdienst in der Rutkirche am Mittwoch, dem **20. November** um **19 Uhr**, in der Rutkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores

Andacht zur **Reichspogromnacht** am **Samstag, dem 9. November**, in der Christuskirche um **19 Uhr** mit dem ACK und Pfarrerin Ma-reike Clausing

Taizégottesdienst am Sonntag, dem **17. November**, um **19 Uhr** in der Christuskirche



Gottesdienste am Nachmittag

In der Rutkirche
Mittwoch, 23. Oktober, 15 Uhr,
„Dank und bedanken“
Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr
„Erwarten“



Erntedankgottesdienst

Auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins im Hessentagspark



Foto: Andrea Enderlein

Am **Sonntag, dem 6. Oktober**, um **10 Uhr** feiert die Evangelische Christus-Gemeinde zusammen mit dem Obst - und Gartenbauverein das Erntedankfest.

Wir freuen uns über Spenden aus Ihrem Garten! Die Spenden können am **Samstag, den 5. Oktober**, von **10 - 12 Uhr** direkt beim Zelt des Obst - und Gartenbauvereins abgegeben werden. Der Erntaltar wird festlich geschmückt. Im Anschluss sind alle zum Verweilen eingeladen.

Gottesdienst am Nachmittag



Bereits zu einer schönen Tradition sind die „Gottesdienste am Nachmittag“ in der Rutkirche geworden. Wir beschäftigen uns mit einem Thema, sprechen darüber, lernen Neues und erleben einen besonderen Gottesdienst in der Gemeinschaft.

Beim nächsten „Gottesdienst am Nachmittag“ geht es um das Thema „Dank und bedanken“.

Es ist die Zeit der Ernte und wir sind dankbar für die Gaben. Der Gottesdienst findet am **Mittwoch, 23. Oktober, statt um 15 Uhr**. Es erwartet Sie / Euch eine kleine Überraschung.

Bereits jetzt möchten wir auf den letzten „Gottesdienst am Nachmittag“ in diesem Jahr aufmerksam machen. Er ist **Mittwoch, 11. Dezember** und steht unter dem Thema „Erwarten“.

Nehmen Sie sich die Zeit für unsere Gottesdienste am Nachmittag. Wir freuen uns auf Sie / Euch.

Das Gottesdienst Team
Pfrin. Andrea Schwarze, Jasmin Berz, Gabi Schmidt



Weihnachten im Schuhkarton



Foto:Wodicka

Auch wenn bis Weihnachten noch Zeit ist, möchten wir jetzt schon an die Aktion

"Weihnachten im Schuhkarton" erinnern, die dieses Jahr zum 14. Mal in unserer Gemeinde stattfindet.

Die offizielle Aktion beginnt im Oktober. Haben Sie keine Zeit zum Gestalten eines Kartons, so können Sie auch dieses Jahr wieder die passenden Faltkartons bei **Schreibwaren MÜLLER, Andreas Groh, in der Bahnhofstraße 22** kostenlos abholen. Dort ist auch die Annahmestelle der Päckchen

und dort erhalten Sie auch Flyer mit Informationen zum Füllen der Päckchen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns einmal herzlich bei Familie Groh bedanken, die unsere Aktion schon vierzehn Jahre mit unterstützt.

Die strahlenden Kinderaugen der armen Kinder in Osteuropa sind dafür nicht mit Geld aufzuwiegen und bestätigen uns Jahr für Jahr, dass diese Aktion wunderbar ist.

Abgabe in der Woche vom 11.- 18. November

Informationen erhalten Sie bei :

Reinhard Knecht, Tel. 24223,
oder
www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Ökumenischer Begehrter Adventskalender 2024

Bitte Informieren Sie sich über die Webseite

www.kirchen-in-Dietzenbach.de

Save the Date: Adventskonzert 2024

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie und Euch schon jetzt sehr herzlich zum Adventskonzert mit den musikalischen Gruppen unserer Gemeinde und anderen musizierenden einladen. Es findet am **Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr** statt. Nähere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit über die Presse, Abkündigungen, Schaukästen und über die Mitwirkenden.

Christian Müller



Vorweihnachtliches Konzert mit dem Chor „Sing and Shout“



Mit Popballaden, Gospel-songs und weihnachtlichen Liedern (auch zum Mitsingen) möchte der Chor „Sing and Shout“ am Samstag, dem 14. Dezember, auf Weihnachten einstimmen.

**14. Dezember, 19 Uhr,
Christuskirche**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sankt Martin

Am Sonntag, dem 10. November 2024, feiern wir wieder gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Martin den Abend des Sankt Martin. Der Umzug beginnt um **17 Uhr** mit einer kleinen Andacht in der Kirche St. Martin .

Danach laufen wir mit Laternen und Gesang durch die Dietzenbacher Altstadt. Wir freuen uns auf die vielen selbstgebastelten Laternen! Wie jedes Jahr wird uns St. Martin hoch zu Ross begleiten. Es gibt ein Martinsfeuer und für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Grafik: Pfeffer

Ansprechpartnerin: Kathrin Wittke

Krippenspiel

Das Krippenspielteam in der Rutkirche sucht Mitspieler:innen



Grafik: Maren Amini

Das Team um Swantje Butterweck und Ines Rogge wollen mit Pfarrerin Andrea Schwarze für die Rutkirche am Heiligabend ein Krippenspiel einproben:

Termine jeweils am **Freitag um 16 Uhr in der Rutkirche** in der Rodgaustr. 40
29.11.
06.12.
13.12.
20.12
23.12.2023 Generalprobe um 11 Uhr

24.12.2024 Heiligabend Gottesdienst in der Rutkirche 16.30 Uhr

Heiligabend und Weihnachten



Grafik:Badel

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche
mit Pfrin. Mareike Clausing, den KiSiKis und den Singing Angels.

16.30 Uhr Familiengottesdienst in der Rutkirche mit Krippenspiel
mit Pfarrerin Andrea Schwarze und Team

18.00 Uhr Christvesper in der Christuskirche
mit Pfarrerin Andrea Schwarze

22.00 Uhr Christmette in der Christuskirche
mit Pfarrerin Andrea Schwarze



Grafik:Pfeffer

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche
mit Pfarrerin Mareike Clausing

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

11.15 Uhr Gottesdienst in der Rutkirche
Prädikantin Stephanie Rill

Offene Kirche



In unserer alten Dorfkirche, der Christuskirche in der Pfarrgasse, bieten wir einen Ort der Stille an. Jeden Tag, bis zum Einbruch der Dunkelheit, können Sie eintreten.

Wir laden ein, zur Ruhe zu kommen und sich eine Pause zu gönnen. Gott wirkt immer und überall, doch Kirchen bieten besonders Raum, die Nähe Gottes zu erfahren. Als Anregung für diese persönliche Zeit liegen Gesangbücher und andere Texte am Eingang. Ein Teelicht zu entzünden oder Gedanken aufzuschreiben ist am Kerzentisch vor dem Altar möglich. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, finden Sie die Kontakte der Pfarrerrinnen im Schaukasten vor der Kirche.

Kaffee nach dem Gottesdienst in der Rutkirche

Annegret Koffmane-Treiber und Monika Herzing sorgen für einen Kaffee nach der Kirche. Die Termine werden jeweils in den Abkündigungen bekannt gegeben. Das Angebot besteht in der Regel am zweiten und vierten Sonntag im Monat.

Wir freuen uns darauf!

Donnerstagstreff

D
O
ZUSAMMENSEIN
N
GESPRÄCH
R
S
VORTRAG
A
PILGERWANDERUNG
S
T
R
MUSEUMSBESUCH
F
KAFFETRINKEN

Weil sich unsere Tagesausflüge so großer Beliebtheit erfreuen, haben wir in diesem Jahr sogar insgesamt 4 Touren im Angebot!

Wir hatten im Januar das Hildegardforum auf dem Bingener Rochusberg besucht und dort einen wunderbaren Vortrag über das Leben der Hildegard von Bingen gehört.

Stets sind wir bemüht, bereits im Vorfeld einen guten Verlauf zu planen und schöne Einkehrorte zu finden. Aber erstens kommt es anders, zweitens.....

Bei dem Ausflug nach Bad Kreuznach im Juni, erlebten wir eine böse Überraschung. Der Betreiber der Bummelbahn „Blauer Klaus“ sagte uns die Fahrt erst vor Ort per Anschlag an der Fahrertür ab!!! Zum

Glück erklärte sich der Busfahrer sofort bereit, die geplante Strecke entlang des Nahetals mit dem Bus abzufahren. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für Verständnis und Wohlwollen bezüglich der erforderlichen Improvisationen.

Die Fahrt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler fand im August statt. Diesmal fuhr zum Glück die Bummelbahn „Ahrtal Express“!! Eine außergewöhnliche Führung hatten wir in der Dokumentationsstätte Regierungsbunker. Dieser wurde als Ausweichsitz für die Verfassungsgorgane der BRD in Zeiten des Kalten Krieges atombombensicher gebaut und ist heute als Museum erhalten geblieben.

Im Oktober wird die Tagestour nach Karlsruhe mit Führung im Bundesverfassungsgericht den Abschluss des diesjährigen Ausflugsprogramms bilden.

Es gibt bereits diverse Pläne und Ideen für das Jahr 2025, seien Sie gespannt darauf! Vorstellen werden wir das Ausflugsprogramm für das kommende Jahr in gemütlicher Runde anlässlich unseres diesjährigen Weihnachtssessens im Dezember auf dem Wingertsberg.

Nachfolgend beschrieben finden Sie die Vorhaben für die nächsten Monate, zu denen Sie alle herzlich eingeladen sind.

Jasmin Berz

Christus-Gemeinde



Konfirmation Mai 2024



Neues Banner



Friedenstauben im Kirchhof



Malaktion der Firma Benz



Neuer Türanstrich am alten Pfarrhaus



Gottesdienst Rutkirche

in Bildern



Abendstimmung im Kirchhof



Konzertlesung mit Georg Magirius (Theologe und Schriftsteller), Anja Jünger (Gesang), Thomas Grewe (Klavier)



Begegnungen nach der Konzertlesung



Fahrt mit dem Ahrtalespress

**Montag, 7. Oktober
Tagesausflug Karlsruhe
Führung und Besuch im Bundes-
verfassungsgericht**

Im Anschluss an die ca. 90-minütige Führung ist eine Einkehr zum Mittagessen sowie Zeit zur freien Verfügung angedacht. Rückfahrt nach Dietzenbach wird zwischen 16 und 17 Uhr erfolgen. Bitte Ausweispapiere mitbringen und bei der Anmeldung Name, Vorname und Geburtsdatum angeben. Bitte keine spitzen Gegenstände (Scheren, Nagelfeilen, Taschenmesser) mitführen.

Start: 8 Uhr - Bushaltestelle Friedhof

Kostenbeitrag: 35 Euro

**Montag, 4. November
Kirchenführung in der
Christuskirche**

Am 27. Oktober feiert unsere Christuskirche ihren 270. Geburtstag! Wir freuen uns, dass unser ehemaliger

Pfarrer Manfred Senft aus diesem Anlass zugesagt hat, eine Führung in der Kirche anzubieten. Gerne wird er auf die Fragen der Gäste eingehen und auch einen geistlichen Impuls anbieten.

Treffpunkt: 15.30 Uhr - Christuskirche, Pfarrgasse 3

Kein Kostenbeitrag - um Anmeldung wird gebeten

**Freitag, 13. Dezember
Weihnachtsessen im Restaurant
Panorama auf dem Wingertsberg**

Gemütliches, adventliches Beisammensein mit Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf geplante Aktivitäten für das kommende Jahr. Wir können uns viel Zeit nehmen, uns darüber auszutauschen, was besonders gefallen hat, was nicht so gut war und auch Wünsche für künftige Aktivitäten äußern.

Treffpunkt: 12 Uhr - im Restaurant

Wir bitten um Anmeldung zwecks Tischreservierung.

Sonntag, 26. Januar 2025, 17 Uhr
Filmabend im Gemeindesaal
„Die Kinder des Monsieur
Mathieu“, Frankreich 2004

Der arbeitslose Komponist Clément Mathieu erhält 1949 eine Anstellung als Aufseher in einem französischen Internat für schwer erziehbare Jungen. Dessen Direktor, ein unfähiger Pädagoge, traktiert seine Schüler mit Prügel und Arrest. Gegen den Widerstand des Direktors gründet

Mathieu einen Chor und gewinnt allmählich das Vertrauen seiner Schützlinge.

Ein berührender Film, der aufzeigt, wie durch die Kraft der Musik die Kinder angespornt und zusammengeschweißt werden und über sich selbst hinauswachsen.

Gemeindesaal, Pfarrgasse 3

Einlass ab 18 Uhr

Kein Kostenbeitrag, um Spenden wird gebeten

Wir bitten um Anmeldung für alle Veranstaltungen bei
Jasmin Berz, E-Mail: jasminberz@gmx.de

 **06074-3 16 12**

in der Zeit von vormittags 9–11 Uhr und nachmittags 16–19 Uhr

Wie wäre es,
wenn Du heute denkst,
das, was Du verschenkst,
kommt eines Tages
zu Dir zurück
und bringt Dir Glück...?



Frauenfrühstück

Gott, du deckst den Tisch für mich.
Zu dir komme ich gerne.
Ich bin immer willkommen bei dir.

Herzlich Willkommen bei den Freitagsfrauen!

Liebe Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks,

die Sommerpause ist vorbei und wir freuen uns, sie wieder zum Frauenfrühstück begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr stehen noch 2 Termine in unserem Kalender. Im Oktober möchten wir sie zu einem zünftigen, bayrischen Frühstück einladen. Das letzte Frühstück in diesem Jahr liegt in der Vorweihnachtszeit, 2 Tage vor dem 1. Advent, das wir in besinnlicher Stimmung und Kerzenschein genießen möchten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Los geht es um 9.30 Uhr und dauert bis ca. 11.30 Uhr (Einlass ab 9,00 Uhr).

Frau Homann freut sich, Ihre Anmeldung entgegenzunehmen.

Unsere nächsten Termine:

25. Oktober
Rut-Gemeindezentrum in der Rodgaustraße

29. November
Gemeindsaal in der Pfarrgasse



Im Dezember und Januar machen wir eine Pause, im Februar sind wir dann wieder für Sie da.

Bleiben Sie gesund

Ihre Freitagsfrauen

Anmeldung von Montag bis Freitag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr unter:

☎ 06074-46219
oder
0176-63303348

ACHTUNG: geänderte Telefonnummer!



DIE FREITAGSFRAUEN

Termine der Frauenhilfe



Die Frauenhilfe trifft sich jeden zweiten und vierten Montag im Gemeindesaal

in der Pfarrgasse von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr.

Besondere Gäste und interessante Vorträge werden in der Frauenhilfe bekannt gegeben.

Unsere kommenden Termine:

14. Oktober

28. Oktober

11. November

25. November

9. Dezember Weihnachtsfeier

WINTERPAUSE

20. Januar

Vorausschau:

10. Februar

24. Februar Faschingsfeier

10. März

14. April

28. April

12. Mai

26. Mai

16. Juni

Frauengruppe: Zeit für uns



Herzliche Einladung zum monatlichen Treffpunkt in fröhlicher Runde für Frauen ab 50 Jahren. „Zeit für uns“ ist eine offene Frauen-

gruppe, die sich einmal im Monat (außer in den Schulferien) zu einem selbstbestimmten Themenabend trifft.

Zum vielfältigen Programm zählen Gesprächsabende mit Referenten, Bücherabende, Theater-, Kino-, Restaurantbesuche und Wohlfühlabende. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen!

Hier unsere kommenden Treffen:

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr
Meditationstanz mit Katharina im Gemeindesaal

Dienstag, 12. November, 19 Uhr
Weihnachtsbastelei mit Beate im Gemeindesaal

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr
Adventsliedersingen mit Andrea im Gemeindesaal

Dienstag, 14. Januar 19 Uhr
Fondue-Abend bei Beate

Infos bei Beate Kilian oder Andrea Klein



32474

Spielenachmittag

Wir laden alle zum Spielenachmittag mit Monika Herzing in die Rutkirche, Rodgaustraße 40, ein.



Jede oder jeder, der gerne in Gemeinschaft spielen und Zeit verbringen möchte,

ist herzlich eingeladen.

Termine:
Donnerstags 15.30–17.30 Uhr

17. Oktober
21. November
19. Dezember
16. Januar 2025



Die Männerrunde der Christus-Gemeinde

Mit vielen kreativen Ideen wollen wir Monat für Monat das Jahr ein klein wenig farbiger gestalten, und treffen uns immer **am letzten Montag eines jeden Monats um 18.30 Uhr** im Gemeindezentrum der Rutkirche.

Unsere nächsten geplanten Unternehmungen:

Montag, 30. September, 18 Uhr
Vortrag und Führung Obst- und Gartenbauverein

Donnerstag, 17. Oktober, 14 Uhr
Besichtigung Paketzentrum der Post
Treffpunkt: Rutkirche, 12.30 Uhr

Montag 28. Oktober, 18.30 Uhr
Gesprächsrunde in der Rutkirche

Montag, 25. November, 18.30 Uhr
Vortrag von Horst Schäfer zur Kir-

che im Nationalsozialismus,
Rutkirche

Montag, 2. Dezember, 18.30 Uhr
Weihnachtsfeier der Männerrunde

Montag, 9. Dezember, 18.30 Uhr
Begehrter Adventskalender,
Rutkirche

Montag, 27. Januar 2025, 18.30 Uhr
- Gedanken mit Andacht zur Jahreslosung 2025
- Rückblick auf das vergangene Jahr
- Planung und Abstimmung für das neue Jahr

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro in der Pfarrgasse 3 oder unter

 06074-23596



Evangelische Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau

Angebote in Dietzenbach

Beckenbodentraining für Mütter nach der Geburt

In diesem Beckenbodenkurs arbeiten wir an den durch Schwangerschaft und Geburt geschwächten Bereichen. Wir arbeiten an einer normalisierten Atmung, an ökonomischen Bewegungsabläufen, streben die Stabilisierung der Körpermitte an und beugen so dem Risiko für Folgeproblematiken vor, die unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Nebenbei bietet der Kurs Raum zum Austausch untereinander. Der Kurs ist als Maßnahme zur Prävention von der ZPP anerkannt. Eine Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100% (bei Anwesenheit an mindestens 6 von 8 Terminen) ist daher möglich.

Kurstermin: dienstags, 11-12 Uhr
Kurs-Nr.: AA395
Kursleitung: Stephanie Maaß
Kursort: Gemeindesaal
Pfarrgasse

Tänze der Kulturen—Tanzen für und mit Frauen aus verschiedenen Nationen

Tanz ist für viele Menschen und Kulturen ein fester Bestandteil im Alltag und bei Festen.

In Gemeinschaft werden Kraft und Lebensfreude geteilt, und Ausdrucksformen für verschiedene Themen und Anlässe gefunden. Dabei wurden die Menschen immer schon durch die Tänze unterschiedlicher Kulturen inspiriert.

Wir lernen Tänze vom Atotonilco aus Mexiko über den Halay aus der Türkei bis zur slawischen Zajecarka.

Auch die Vorschläge und Ideen aus Ihren Ländern und Kulturen sind herzlich willkommen!

Kurstermin: montags, 17 -18.30 Uhr
Kurs-Nr.: AA565-2
Kursleitung: Anne Schlosser-Larhzali
Kursort: Rut-Gemeindezentrum,
Rodgaustr. 40

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
www.familienbildung-evangelisch.de

 06074-48461-50



Evangelische Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau

Angebote in Dietzenbach

**Beziehung, die man tanzen kann -
ein Wochenendworkshop für Paare**

Der Tango Argentino ist ein Tanz, der von der wortlosen Spannung zwischen den Partner:innen lebt. Und er ist eine bewegte und bewegende Hilfe bei der Gestaltung, Betrachtung und Veränderung der Paar-Dynamik.

**Kurstermin: 25.- 26. Oktober
2024**

Freitag, 18 - 21Uhr

Samstag, 10.30-13 Uhr und 15 - 17
Uhr

Kurs-Nr.: AA567

Kursleitung: Johannes Feuerbach

Kursort: Gemeindesaal,
Pfarrgasse 3

Der Workshop ist für Tango Anfänger:innen geeignet.

Nähere Informationen und Anmeldung unter :

www.familienbildung-evangelisch.de

oder ☎ 06074-48461-50



Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir feiern Kindergottesdienst am **2. Adventssonntag, 8. Dezember** um **11.15 Uhr** im Gemeindesaal in der Pfarrgasse 3.

Krabbelgottesdienst
mit Marienkäfer Hubi
für die Allerkleinsten

mit dem Krabbelgottesdienst-Team am **2. Adventssonntag, 8. Dezember** um **15 Uhr** im Gemeindesaal in der Pfarrgasse



„Adventsknusper“ nach dem Gottesdienst

Die Kinder und Jugendlichen der Christus-Gemeinde laden herzlich ein zu einem adventlichen Beisammensein mit Plätzchen, Saft und Kaffee am **1. Dezember nach dem Gottesdienst** in der Christuskirche. Sie freuen sich auf viele Gäste!



Foto:Wodicka

MINA & Fremde



Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

Die Kirchenmäuse-Fahrstunde

Schnappt euch euer Bobbycar, Lauf-
rädchen, Pucky oder was ihr gerne
fahrt und kommt zur Fahrschule.

Es sind auch viele Sachen vor Ort
zum Testen und Ausprobieren.

Wann: dienstags, 10-11 Uhr

Wo: Pfarrgasse 3, hinten im
Kirchhof

Kontakt gerne unter :
kathrin.wittke@ekhn.de, oder



0152 538 63524
via Signal

Waffeltreff -

das Familiencafé der Christus-Gemeinde

Ihr seid herzlich zum Kleinkindertreff
eingeladen. Kommt vorbei zum Waf-
feessen, Spielen und gemeinsamen
Austausch untereinander.

Wann: montags von 11-12 Uhr

Wo: Gemeindezentrum
Rodgaustraße

Wer: Kinder von 0 bis 3 Jahre in Be-
gleitung

Anmeldung bitte an:
kathrin.wittke@ekhn.de, oder



0152 538 63524
via Signal



Jugendkirchentag 2024



Wie war der Jugend Kirchen Tag 2024 in Biedenkopf? Wenn ich nochmal zurück reisen könnte zu diesen 4 Tagen, würde ich es direkt tun! Der JKT war ein wundervolles Erlebnis, welches ich nie vergessen werde! Es haben sich neue Freundschaften gefunden und sich eine tolle Gruppendynamik gebildet. Trotz unserer Unterkunfts-Situation im Nachbarort war es wundervoll. Es war für mich der erste JKT, aber auf jeden Fall nicht der letzte! Ein Abenteuer, das man erlebt haben sollte! Von Workshops und Riesentischkicker bis zu Auftritten von verschiedenen Bands gab es eine wirk-

lich große Auswahl, Zeit mit alten aber auch neuen Freunden zu verbringen. Gottesdienste und Andach-



ten gab es natürlich auch! Mit knapp 4000 Menschen war der Jugendkirchentag 2024 eine wundervolle Erfahrung, die ich allen anderen auch wünsche! Gemeinsames singen, tanzen und Spaß haben hat den JKT für mich zu etwas ganz besonderem gemacht!

Ich hoffe wir sehen uns auf dem Jugend Kirchen Tag 2026 in Alsfeld!

Finja Krech



Jugendcafé



Im Jugendraum treffen sich die neuen und alten Konfis, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Mal schauen sie einen Film, mal wird wild

Tischkicker gespielt und mal wird es auch ganz ruhig.

Wer Lust und Zeit hat, kann gerne **dienstags ab 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr** zum Jugendcafé kommen.

Als nächste Events stehen ein Kinobesuch im Open-Air-Kino im Schwimm-

bad an und Mitte der Herbstferien ein Besuch auf der Buchmesse.

Also, egal ob Konfi oder nicht, wer möchte, kann gerne zum Jugendcafé vorbeikommen, Ihr seid herzlich eingeladen!

Kathrin Wittke

päd. Mitarbeit in der Kinder und Jugendarbeit und Gemeindesekretärin

Jugendcafé

**Dienstags von 17.30 -19.30 Uhr
Jugendraum, Pfarrgasse 3**

Unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen



Jonas Benz, Bosse Dörner, Finn Hochgürtel, Marie Hochgürtel, Merle Hochgürtel, Daniel Kemling, Joshua Nonnenmacher, Angelina Schäfer (fehlt auf dem Bild)

Feierliche Konfirmation



Unter dem Motto „Sei mutig und stark, dein Gott ist mit dir, in allem, was du tun wirst“ haben wir

mit Pfarrerin Andrea Schwarze und Vikarin Maria Wachter am Sonntag, den 9. Juni einen Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Die zehn Jugendlichen haben ihre Taufe und somit ihren christlichen Glauben bestätigt und wurden darin bestärkt, ihren eigenen Weg weiterzugehen.

Es wurden konfirmiert:

Klara Balzer, Laura Brätz, Mia Brandes, Elisabeth Fenchel, Amelie Hellmund, Lisa Marie Knecht, Niklas Knecht, Tom Schabel, Nils Stirnweiß, Julia Weirich.



Foto: Jil Ziegner

Jubelkonfirmation des Jahrgangs 1943/44 am 18. August



Foto : Annegret Koffmane

GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR die KRAFT des Lichts,
das dann hell ist, wenn es gesehen
wird, das dann wärmt,
wenn es auf andere trifft.
Scheine fröhlich!

Grafik: Kostka

Pilgern ist ein großes Geschenk

Der Jakobsweg ist eine Reise, die Herz und Beine bewegt, so gelesen in einem Bericht. Ja, Pilgern kann unser Leben verändern. Wir können ruhiger, gelassener werden, die wundervolle Natur erleben, neue wunderbare Menschen kennenlernen, dabei auch tiefgründige Gespräche führen und kann helfen, eine tiefe Verbindung zu Gott und zu sich selbst zu finden.

Und so machten sich in diesem Jahr 20 Pilger und Pilgerinnen aus Dietzenbach vom 21. bis 26. Mai auf eine Reise, um ein Stück des Jakobswegs gemeinsam zu gehen. Im lieblichen Taubertal führte der Weg in sechs Etappen von Tauberbischofsheim nach Rothenburg ob der Tauber. Im Gepäck, kleine oder große Erwartungen, Neugierde, Freude oder sogar auch Befürchtungen, ob die gesteckten Ziele zu schaffen sind.

Die morgendlichen Andachten mit den Themen „Aufbrechen“, „Gott mit uns“, „Barmherzigkeit“, „Dankbarkeit“, „Unterwegs sein“ und „Heimkehren“ und die wundervollen Lieder, gaben uns die Kraft und Energie unsere täglichen Ziele zu erreichen. Gestärkt machten wir uns auf den Weg. Wege, die jeden Morgen zunächst einmal nach oben führten, durch die Weite der Felder, durch den schattigen Wald, über Brücken, entlang der Weinberge und blühenden Obstbäumen.

Wege, die uns durch viele historische Orte, mit prächtigen Sakralbauten und den wundervollen Altären, wie zum Beispiel von Riemenschneider, führten. Jede dieser Kirchen oder Kapellen auf dem Weg war ein Be-

such wert. Miteinander zu beten, zu singen, Gottesdienst mit Abendmahl zu feiern, verstärkte ein Zusammengehörigkeitsgefühl. In den jeweiligen Unterkünften wurden wir immer sehr freundlich aufgenommen und sogar einmal in Markelsheim vom Gastwirt mit einem Ständchen verabschiedet. Auch unterwegs sind uns die Menschen freundlich und hilfsbereit begegnet. Behütet und mit großem Glück verlief unsere Pilgerreise, verschont von Unwetter und Überschwemmungen. Nach einer gemeinsamen Zugfahrt begann unsere erste Etappe in Tauberbischofsheim und führte uns nach Lauda durch das Grünbachtal, entlang schöner Feuchbiotop, bei leichtem Nieselregen. Im Gasthaus „Goldene Stern“ wurden wir sehr herzlich empfangen. Der Sternwirt hat uns humorvoll und



geschichtsträchtig unterhalten. Nach unserem Abendgebet und unserem Lied „Der Mond ist aufgegangen“, welches sich täglich wiederholte, konnten wir unsere müden Knochen endlich ausruhen.

Am zweiten Tag sind wir respektvoll in die 2. Etappe gestartet, da wir mit 27 Kilometern die längste Etappe vor

uns hatten. Sie führte von Lauda bis Markelsheim über Königshofen und Bad Mergentheim. Beeindruckend, die Landschaft mit den Weinbergen und den schönen Ortschaften. Wie an jedem Tag suchten wir uns zur Mittagsrast einen geeigneten Platz um uns zu stärken. Um den Weg fortzuführen, sammelten wir Kraft, mit einem Mittagsgebet und dem täglichen Singen. Durch die musikalische Verabschiedung in Markelsheim, starteten wir froh in die dritte Etappe nach Niederstetten. Nach einem Aufstieg genossen wir wunderschöne Fernblicke über das Taubertal und Weikersheim. Durch Buchen- und Mischwald ging es stetig das Vorbachtal hinauf zur Bergkirche nach Laudenbach. Ein festliches Abendmahl der Stille, war ein ganz besonderes Erlebnis. Auch der darauffolgende Tag, die vierte Etappe von Niederstetten nach Creglingen, beschenkte uns mit einem besonderen Erlebnis - die Besichtigung und Führung der Herrgottskirche. Dort kann man den wunderbaren Altar von Tilman Riemenschneider besichtigen. Riemenschneider(1460 bis 1531) war ein begnadeter Künstler. Unter seinen Händen wurden starre Holzklötze zu „bewegten und bewegenden Figuren“. Der Creglinger Marienaltar gilt als sein Hauptwerk.

Die Königsetappe unserer Pilgerreise ging von Creglingen nach Rothenburg ob der Tauber, mit 620 Höhenmeter Anstieg und 789 Meter Abstieg. Zumeist auf halber Höhe, mit Aussicht in das liebliche Taubertal, erreichten wir nach einem steilen Anstieg Rothenburg. Nach sehr ruhigen und besinnlichen Pilgertagen, hat uns das touristisch hochfrequentierte Rothen-

burg in die Realität zurückgeholt. Beschaulicher war es nach dem Abendessen, als wir Rothenburg mit dem Sonnenuntergang erleben durften. Unser letzter Pilgertag endete morgens mit dem Gottesdienst in der St. Jakobs Kirche in Rothenburg. Wir wurden von der Pfarrerin herzlich als Pilgergruppe willkommen geheißen. Die gelungene Predigt rundete unsere eindrucksvolle Pilgerreise ab. Die restliche freie Zeit bis zur Heimreise, konnte man an einer Führung der Kirche teilnehmen oder die Stadt Rothenburg erkunden.

Insgesamt waren rund 103 Kilometer und 4985 Höhenmeter zu bewältigen. Es war manchmal sicherlich sehr anstrengend. Dennoch sind wir sehr dankbar und glücklich diesen Weg gegangen zu sein. Mit den wundervollsten Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck ging es zurück nach Dietzenbach.

Ein besonderer Dank gilt Manfred Senft. Er hat uns wunderbar durch eine eindrucksvolle Reise geleitet; durch seine von ihm ausgewählten Gebete und Psalmen, die uns Kraft gaben, und Liedern, die uns Freude schenkten.

Vielen Dank auch an Horst-Peter Jäger, der so unermüdlich unser Gepäck beförderte und an Ort und Stelle gebracht hat. Erschöpften Pilgern gab er die Möglichkeit, die Etappen durch Abholdienste zu verkürzen.

Auch ein herzliches Dankeschön an die erfahrenen Pilger und Pilgerinnen, die uns „Neulinge“ so wunderbar aufgenommen haben.

Ingeborg Wolf-Dechert
Monika Bodensohn

Großer Erfolg beim Kirchenflohmarkt!

Der Flohmarkt „Kirchenflo“ am 16. Juni 2024 im Gemeindesaal der Christuskirche war ein voller Erfolg!



Es war uns wichtig im Sinne der Nachhaltigkeit, sowie des Beisammenseins zu agieren. Denn am gleichen Wochenende fand auch der Altstadtmarkt statt, was eine schöne Erweiterung für den Kirchenflo war, sowie auch fürs Bummeln durch unsere schöne Altstadt.

Fleißig hatten die Konfirmandinnen Sonja, Nadine, Finja und Sanura, sowie unsere Vikarin Maria Wachter den Waffelstand aufgebaut und verkauften leckere Waffeln, Kaffee und Kuchen. Der Duft von frischen Waffeln lockte viele Besucher an, die

sich gerne eine Stärkung gönnten. Einheitliche gelbe Shirts mit einem Waffellogo aufgedruckt, gehören von nun an wohl zur Dienstkleidung des Kirchenflohmarktes.

Es gab Kinderkleidung von ganz klein bis Größe 140, sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen etc. Neben dem Stöbern gab es auch viel Gelegenheit zum Plaudern und geselligen Beisammensein auf dem Kirchhof. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucherinnen und Besucher miteinander ins Gespräch kommen und die schöne Atmosphäre, den Kirchhof und die Altstadt bei bestem Wetter genießen.

Am Ende des Tages konnten wir über 300 Euro Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit verzeichnen. Ein voller Erfolg, der alle Beteiligten glücklich stimmte! Vielen Dank an alle Spender und Spenderinnen!

Kathrin Wittke

päd. Mitarbeit in der Kinder und Jugendarbeit und Gemeindesekretärin



Regelmäßige Termine

Wenn nicht anders erwähnt, finden die Treffen in der Pfarrgasse statt.

Sonntag

10.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche	siehe Gottesdienstplan
11.15 Uhr	Gottesdienst Rutkirche (Rodgaustr. 40)	

Montag

09.30 Uhr	Senioren-gymnastik (Rodgaustr. 40)	wöchentlich
14.30 Uhr	Frauenhilfe	14-tägig
11.00 Uhr	Waffeltreff (Rodgaustr.40)	wöchentlich
18.30 Uhr	Männerrunde (Rodgaustr. 40)	monatlich
16.00 Uhr	Biblischer Gesprächskreis I	14-tägig
17.00 Uhr	Tänze der Kulturen* I + II (Rodgaustr. 40)	wöchentlich

Dienstag

10.00 Uhr	Kirchenmäuse-Fahrschule (bei gutem Wetter)	wöchentlich
16.00 Uhr	Konfirmand:innen-Unterricht	wöchentlich
20.00 Uhr	„Zeit für uns“ - Treffpunkt für Frauen ab 50	monatlich

Mittwoch

09.45 Uhr	Senioren-gymnastik I	wöchentlich
10.45 Uhr	Senioren-gymnastik II	wöchentlich
15.15 Uhr	Kinderchor „KiSiKi“ 5-9 Jahre	wöchentlich
16.45 Uhr	Chor „Singing Angels“ ab 10 Jahre	wöchentlich
19.00 Uhr	Biblischer Gesprächskreis III	14-tägig
19.30 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich
19.00 Uhr	Offener Gesprächskreis Sucht (Rodgaustr. 40)	wöchentlich

Donnerstag

10.30 Uhr	Tanzkreis	wöchentlich
14.00 Uhr	Handarbeits- und Bastelgruppe (Rodgaustr. 40)	wöchentlich
	Donnerstagstreff (siehe S. 33)	monatlich
15.30 Uhr	Spielenachmittag	monatlich
19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	monatlich
19.30 Uhr	Kantorei	wöchentlich

Freitag

09.30 Uhr	Frauenfrühstück	monatlich
	Pfarrgasse oder Rodgaustr. wechselnd	
16.00 Uhr	Singkreis „50 plus“ (Rodgaustr. 40)	14-tägig

Samstags	Pilgergruppe nach Absprache	monatlich
-----------------	-----------------------------	-----------

* Zu den Angeboten der Familienbildung wenden Sie sich bitte an

www.familienbildung-evangelisch.de, ☎ 06074-48461-50

Email: team@familienbildung-evangelisch.de

Adressen

Evangelische Christuskirche & Gemeindehaus der Christus-Gemeinde
Pfarrgasse 3, 63128 Dietzenbach
Evangelische Rutkirche & Rut-Gemeindezentrum
Rodgastr. 40, 63128 Dietzenbach

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Christus-Gemeinde Dietzenbach, Pfarrgasse 3, 63128 Dietzenbach. Der Gemeindebrief wird jedem Haushalt kostenfrei zugestellt, in dem mindestens eine Person wohnt, die der Gemeinde angehört.
Redaktion: Dagmar Finlayson, Ingrid Schäfer-Link, Gabi Schmidt, Maria Wachter, Andrea Schwarze (V.i.S.d.P.)

Kollektenkonto: Volksbank Dreieich-Offenbach e.G.

IBAN: DE69 5059 2200 0000 5016 20 / BIC: GENODE51DRE

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms / Auflage: 2600

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2024

www.christus-gemeinde-dietzenbach.de

Das Redaktionsteam behält sich vor, in Einzelfällen redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Fotos: Jasmin Berz, Jutta Ludolf, Christian Müller, Ulrike Schäfer, Gabi Schmidt, Andrea Schwarze, Reinhard Tscheuschner, Maria Wachter, Kathrin Wittke, Dieter Klein
Wir haben uns bemüht, alle Nachweise aufzuführen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Nachruf auf Beate Roos

Beate Roos verstarb am 21. Juli 2024.

Beate Roos hat ihren verstorbenen Mann, Pfr. Matthias Lenz, während seiner Amtszeit tatkräftig unterstützt: als Mitglied des neu gegründeten, kleinen Teams zur Vorbereitung und Durchführung der Taizé-Gottesdienste, die Matthias Lenz ins Leben rief. Ebenso wirkte Beate Roos bei seinen Christmetten an Heilig Abend mit. Ein großes Herzensanliegen waren für sie die Theatergruppe, in der sie mitspielte und teilweise auch Regie führte. Ebenso die Kinder- und Jugendarbeit in unsrer Gemeinde: Als aktives Mitglied des Kinder- und Jugendausschusses, hielt Beate Roos wöchentliche Kinderbastel-Nachmittage ab, organisierte Ausflüge, half im Kindergottesdienst, leitete in den Sommerferien einen Theaterspiel-workshop, war die weibliche Begleitung bei den Konfi-Freizeiten. Der Frauengruppe "Zeit-für-uns" stand Beate Roos in Rechtsfragen als Referentin zur Verfügung. Auch im Festausschuss der Gemeinde, hatte sie gute Ideen für besondere Feste, kochte Gulasch als Verpflegungsanteil beim Kirchgartenfest und war stets eine humorvolle Gastgeberin im offenen Pfarrhaus in der Feldstraße. Dort trafen sich die Konfis in bis zu vier Kleingruppen zum Unterricht, Kirchenvorsteher zu Besprechungen, Teams zur Gottesdienst-Vorbereitung. Auch nach der Pensionierung ihres Mannes trafen sich noch Gemeinde-Mitglieder zum theologischen Gesprächskreis im Wohnzimmer gegenüber des Wappen-Kreisels mit herzlicher Bewirtung von Beate Roos, wie auch beim begehbaren Adventskalender in Hof und Garten.

Als aktives Mitglied der Bürgerinitiative "Flüchtlingshilfe Dietzenbach" bewies sie auch außerhalb der Kirchengemeinde ihr soziales Engagement. Die Christuskirchengemeinde verdankt Beate Roos mit ihrem engagierten Ehrenamt ein großes Stück lebendige Gemeinde. **Mitglieder aus dem Kirchenvorstand von 2003 -2009**

Der amtierende Kirchenvorstand wird
Beate Roos ein würdiges Andenken bewahren.

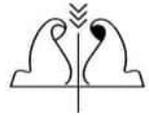
"Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

1 Joh 4,16b

Unsere Gottesdienste in der Christus- und der Rutkirche Oktober 2024 – Januar 2025



Christuskirche



Rutkirche

Herzliche Einladung!

Sonntag, 6. Oktober	
10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst beim Obst- und Gartenbauverein mit Pfrin. Andrea Schwarze und Team
Sonntag, 13. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Vikarin Eva Lawrenz (Heusenstamm)
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Vikarin Eva Lawrenz (Heusenstamm)
Sonntag, 20. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
Mittwoch, 23. Oktober	
15.00 Uhr	 Gottesdienst am Nachmittag in der Rutkirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze und Team
Sonntag, 27. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchweih in der Christuskirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
Donnerstag, 31. Oktober	
19.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in der Waldkapelle mit Pfrin. Mareike Clausing, Pfr. Uwe Handschuch und der Kantorei
Sonntag, 3. November Beginn WINTERKIRCHE	
11.15 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl in der Rutkirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
18.00 Uhr	Kerbandacht in der Christuskirche mit Prädikantin Stephanie Rill
Samstag, 9. November	
19.00 Uhr	Andacht zur Reichspogromnacht in der Christuskirche mit dem ACK und Pfarrerin Mareike Clausing

WINTER-KIRCHE

Sonntag, 10. November	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal der Christuskirche mit Vikarin Maria Wachter
Sonntag, 17. November	
11.15 Uhr	Gottesdienst "500 Jahre Gesangbuch" in der Rutkirche mit Vikarin Maria Wachter
19.00 Uhr	 Taizé-Gottesdienst mit dem Taizé-Team in der Christuskirche
Mittwoch, 20. November	
19.00 Uhr	 Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in der Rutkirche mit Pfarrer Uwe Handschuch, Pfrin. Mareike Clausing, Vikarin Maria Wachter und dem Kirchenchor
Sonntag, 24. November	
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Christuskirche mit Pfarrerin Mareike Clausing, Vikarin Maria Wachter und dem Kirchenchor
1. Advent Sonntag, 1. Dezember	
10.00 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Verabschiedung von Vikarin Maria Wachter mit Pfrin. Andrea Schwarze und Pfrin. Mareike Clausing
2. Advent Sonntag, 8. Dezember	
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
11.15 Uhr	 Kindergottesdienst im Gemeindesaal mit dem Kigo-Team
15.00 Uhr	 Krabbelgottesdienst im Gemeindesaal mit dem Krabbelgottesdienst-Team
Mittwoch, 11. Dezember	
15.00 Uhr	 Gottesdienst am Nachmittag in der Rutkirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze und Team
3. Advent Sonntag, 15. Dezember	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal der Christuskirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
4. Advent Sonntag, 22. Dezember	
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Pfarrerin Mareike Clausing

Heiligabend Dienstag, 24. Dezember	
15.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Christuskirche mit Pfrin. Mareike Clausing, den KiSiKis und den Singing Angels
16.30 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Krippenspiel mit Pfarrerin Andrea Schwarze und Team
18.00 Uhr	Christvesper in der Christuskirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
22.00 Uhr	Christmette in der Christuskirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
1. Weihnachtsfeiertag Mittwoch, 25. Dezember	
10.00 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
2. Weihnachtsfeiertag Donnerstag, 26. Dezember	
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Prädikantin Stephanie Rill
Sonntag, 29. Dezember	
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Prädikantin Andrea Schumacher
Silvester Dienstag, 31. Dezember	
16.30 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend in der Rutkirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
18.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend in der Christuskirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze
Sonntag, 5. Januar	
11.15 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl in der Rutkirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
Sonntag, 12. Januar	
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche, mit anschließender Gemeindeversammlung mit Pfarrerinnen Andrea Schwarze und Mareike Clausing
Sonntag, 19. Januar	
11.15 Uhr	Gottesdienst in der Rutkirche mit Pfarrerin Mareike Clausing
Sonntag, 26. Januar	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal der Christuskirche mit Pfarrerin Andrea Schwarze

So erreichen Sie uns:



Pfarrerin Andrea Schwarze Pfarramt II -Pfarrgasse 3-
☎ 06074-4834576
✉ andrea.schwarze@ekhn.de
-Sprechzeiten nach Vereinbarung-



Pfarrerin Mareike Clausing Pfarramt I -Pfarrgasse 3-
☎ 06074-824357
✉ mareike.clausing@ekhn.de
-Sprechzeiten nach Vereinbarung-



Gemeindesekretariat - Pfarrgasse 3 -
Lauretta Stroh, Heike Lacey, Kathrin Wittke
✉ christusgemeinde.dietzenbach@ekhn.de
☎ 06074-23596

Öffnungszeiten:

Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 16-18 Uhr / Freitag 9-11 Uhr



Dekanatskirchenmusiker Christian Müller
☎ 0176-61645130
✉ christian.mueller@ekhn.de



Vikarin Maria Wachter
☎ 06074-2112012
✉ mariaricarda.wachter@ekhn.de



Kathrin Wittke-Kinder/Jugendarbeit
☎ 06074-23596
✉ kathrin.wittke@ekhn.de



Gemeindebriefredaktion
Gemeindebrief.Christusgemeinde.Dietzenbach@ekhn.de

Ev. Telefonseelsorge: 0800-1110111, rund um die Uhr kostenlos
Diakonie-Beratungszentrum Mitte, Offenbacherstr. 17, Dietzenbach
06074-8276-40



Im Oktober

Verwirbelt,
durcheinander geraten
die Blätter des Albums,
das sich „Mein Leben“ nennt.

Dass sich in dem,
was du neu sortierst,
ein Bild erkennen lässt,
das du bejahen kannst,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS